

Neulich beim Zahnarzt

Das scheußlichste bei meiner Krone war der Abdruck.....

Das werden nicht nur Könige oder Königinnen sagen. Die Abformung des für eine Krone beschliffenen Zahnes ist in der Tat nicht das angenehmste was einen beim Zahnarzt erwartet.

Vor ca. 100 Jahren gab es allerdings auch Kronen, die ohne Abdruck gefertigt wurden. Die sogenannten Ring-Deckelkronen oder Stanzkronen. Der beschliffene Zahn wurde mit einem Draht umschlungen und so sein Durchmesser bestimmt. (Später gab es dafür genormte Metallringe). Aus dünnem Goldblech wurde dann ein Metallring mit den passenden Durchmesser gelötet.

Die Zahnoberfläche, also der Deckel, wurde dann aus etwas dickerem Goldblech gestanzt. Für jeden Zahn und jeden Durchmesser gab es eine passende Stanze aus Eisen. (Bild)

Der Ring und der Deckel wurden dann noch miteinander verlötet (daher auch der Name!) und schon war die Krone fertig. Vor dem Einsetzen wurde die Höhe des Ringes noch mit einer stabilen Schere (Kronenschere) an den Gegenzahn angepasst, bis beim Zubeißen nichts mehr störte, das Ganze mit Zement aufgefüllt, eingesetzt, zugebissen, passt!

Die Methode wurde auch in so manchem Wild-West-Film zum Besten gegeben und vorausgesetzt der Zahn hatte gerade Kaliber 38, war das auch durchaus eine genau passende Versorgung!

